

Münster, 19.05.2009

Einladung zur Podiumsdiskussion

Ein Bürgerhaushalt für Münster?

Rund 1.000 Bürgeranträge - adressiert an Münsters Stadtrat, eine steigende Zahl von Nichtwählern und das schwindende Vertrauen gegenüber Parteien haben in der Schnittmenge häufig einen Tenor: Alles ist in Bewegung, aber nichts bewegt sich. Parteien sollten sich von überkommenen Ansprüchen als Glücksbringer verabschieden und nicht in nahezu allen Fragen des öffentlichen Lebens eine derart dominante und unangreifbare Rolle einnehmen. Nun reicht eine Beschränkung auf analytische Anmerkungen, quasi eine Diagnose ohne Therapie, zweifellos nicht aus. Ein Instrument, das Verhältnis zwischen Bürgerschaft, Politik und Stadtverwaltung neu auszubalancieren und in einer pluralen Gesellschaft mehr Kräfte für ein besseres Münster zu bündeln, kann ein Bürgerhaushalt sein – also die Beteiligung von Bürgern an den Haushaltsplanungen der Stadt Münster.

Zu diesem Thema begrüße ich folgende Gäste:

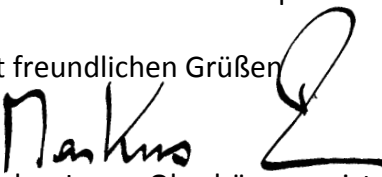
- **Manfred Ropertz** (stellvertretender Amtsleiter der Kämmerei der Stadt Köln berichtet über den ersten Kölner Bürgerhaushalt)
- **Alexander Slonka** (Landesgeschäftsführer Mehr Demokratie e.V.)
- **Nolten Kattentidt** (Lokale Agenda 21, stellv. Vorsitzender im Beirat f. kommunale Entwicklungszusammenarbeit)
- **Rolf Klein** (Finanzpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster)

Dienstag, 2. Juni 2009 um 19.00 Uhr

Bennohaus, Bennostr. 5, 48155 Münster

Ich freue mich auf eine spannende Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Lewe, Oberbürgermeisterkandidat